

# Jahresbericht SGL 2020

## Zusammensetzung und Aktivitäten des Vorstands

Mit dem Rücktritt von Richard Kohler als Präsident und Geschäftsführer hat sich auch die Zusammensetzung des Vorstands 2020 verändert. Der Vorstand hat beschlossen, die Funktionen des Präsidiums und der Geschäftsführung personell zu trennen. Zur neuen Präsidentin wurde Daniela Freisler-Mühlemann gewählt. Als neuen Geschäftsführer hat der Vorstand Martin Adam angestellt.

Anstelle von Annette Landau wurde Monika Wicki als neues Vorstandsmitglied gewählt. Isabelle Mili und Fabio Di Giacomo wurden wiedergewählt<sup>1</sup> (siehe [Protokoll](#)).

Damit setzte sich der [Vorstand](#) im vergangenen Jahr wie folgt zusammen: Daniela Freisler-Mühlemann (Präsidentin), Fabio Di Giacomo, Michael Fuchs, Gallus Grossrieder, Annemarie Kummer Wyss, Dölf Loo-ser, Isabelle Mili, Markus Weil, Monika Wicki. Geschäftsführer: Martin Adam.

Der Vorstand traf sich seit der letzten Mitgliederversammlung zu vier ordentlichen Sitzungen, die alle online abgehalten werden mussten: 10.06.2020, 09.09.2020, 18.11.2020, 01.19.2021

### Die wichtigsten Themen der Vorstandssitzungen:

- Verteilung von Verantwortlichkeiten und Aufgaben im Vorstand
- Nachfolgeregelung für scheidende Vorstandsmitglieder
- Konzeptualisierung einer neuen Webseite
- Institutionalisierung der Kooperation und des Austauschs mit dem LCH
- Verankerung der SGL an den LLB-Institutionen
- Intensivierung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Kammer PH von swissuniversities
- Kooperation im Rahmen von swissfaculty
- Mitgliederversammlung 2021: Referat und Podium zum Projekt von swissuniversities «Weiterentwicklung der Qualifikation von Primarlehrpersonen» (QuaPri)

---

<sup>1</sup> Gemäss Statut der SGL: «Die Präsidentin oder der Präsident und die Vorstandsmitglieder werden für eine dreijährige Amtsdauer gewählt. Sie können zweimal wiedergewählt werden.»

## Arbeitsgruppen

Die SGL unterhält derzeit 24 aktive Arbeitsgruppen, die sie im Jahr 2020 mit einem Grundbeitrag von knapp CHF 15'000 finanziert hat. Die Arbeitsgruppen, bestehend aus Dozierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden, tauschen sich bei Treffen aus, organisieren Workshops, Tagungen und Publikationen. Die Aktivitäten der Arbeitsgruppen sind in Kurzberichten im Anhang festgehalten. Gemäss eigenen Angaben der Arbeitsgruppen zählen diese aktuell 1152 Mitwirkende.

## Konferenz Hochschuldozierende Schweiz (swissfaculty)

Die SGL ist neben dem [VSH](#) (Vereinigung der Schweizer Hochschuldozierenden) und dem [fh-ch](#) (Verband der Fachhochschuldozierenden Schweiz) einer der drei Hochschuldozierenden-Verbände und tritt in dieser Konstellation gemeinsam mit dem VSH und fh-ch als [swissfaculty](#) auf.

Vernehmlassungen 2020 und Stellungnahmen:

- Änderung der Verordnung des Hochschulrates über die Akkreditierung im Hochschulbereich:  
[Stellungnahme von swissfaculty](#)
- Verordnung des Hochschulrates über die Zulassung zu den Fachhochschulen:  
[Stellungnahme von swissfaculty](#)
- Einschränkung der Weiterbildung für Nichtakademiker\*innen an Fachhochschulen?  
[Info-Schreiben von swissfaculty](#)

Annemarie Kummer Wyss, Vorstandsmitglied der SGL, und bis zu seinem Rücktritt Richard Kohler, ehemaliger Präsident der SGL, nahmen als swissfaculty-Vertretungen an den Sitzungen der [Delegation Lehre von swissuniversities](#) teil.

## LCH

Daniela Freisler (SGL) und Dagmar Rösler (LCH) als neue Präsidentinnen haben ihren kollegialen Austausch institutionalisiert. Ausserdem können die SGL und ihre Mitglieder weiterhin von einer Berufschutzversicherung des LCH profitieren, da die SGL als Teilverband des LCH geführt wird. Die diesbezüglichen Konditionen wurden erneuert. Die SGL-Präsidentin hatte Einsicht in die Protokolle der LCH-Geschäftsleitungssitzungen und nahm an der Präsidentenkonferenz teil.

## Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Die Umsetzung der Umstellung auf open access ist weiter fortgeschritten. Der [Jahresbericht 2020 der BzL](#) erscheint als eigenständiger Bericht.

## Newsletter

2020 hat die SGL in unregelmässigen Abständen drei Newsletter zu ausgewählten Aktualitäten aus der Lehrerinnen- und Lehrerbildung verschickt.

## Mitgliederbestand 31.12.2020

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>SGL-Mitglieder</b>	573	562	578	590	593	592	585	591	599	619	639

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der Einzelmitglieder erfreulicherweise nochmals erhöht. Mit 639 Mitglieder hatte die SGL Ende 2020 so viele Mitglieder wie noch nie.

Ausserdem sind zwölf LLB-Institutionen als institutionelle Personen Mitglied der SGL:

Die Pädagogischen Hochschulen Bern, FHNW, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, Thurgau, Wallis, Zug und Zürich sowie das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung in Zollikofen (EHB) und das Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Zürich (IFE).

Einige der Lehrerinnen- und Lehrerbildungs-Institutionen (LLB, gemäss [Webseite der EDK](#)) sind noch nicht institutionelle Mitglieder der SGL. 2021 soll der Kontakt zu diesen Institutionen wieder aufgenommen werden.

## Finanzen

Die Finanzlage der SGL ist im fünften Jahr in Folge stabil. Die Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 159'376 (Vorjahr 161'414) und Ausgaben von CHF 137'897 (Vorjahr 157'564) mit einem Gewinn von CHF 21'479 (Vorjahr 3'850). Die Ausgaben der BzL umfassten CHF 64'213 (Vorjahr 62'075), die Beiträge an die Arbeitsgruppen CHF 14'890 (Vorjahr 18'790). Beiträge an Veranstaltungen wurden 2020 zwar gesprochen, aber da die Veranstaltungen wegen Corona nicht durchgeführt wurden, nicht ausbezahlt (Vorjahr 5'075). Der Beitrag an swissfaculty und LCH CHF belief sich 2020 auf CHF 3'344 (Vorjahr 12'034). Die Geschäftsstelle kostete CHF 35'742 (Vorjahr 37'102) und die Buchhaltung CHF 9'740 (Vorjahr 8'741). Neu beträgt das Gesellschaftsvermögen per 31.12.2020 CHF 232'626 (Vorjahr 211'147).

Dem Revisor Robbert Smit und der Revisorin Barbara Zutter wird für die Buchprüfung herzlich gedankt:

Barbara Zutter

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, 8050  
Zürich

T +41 44 317 11 11, Büro 23

barbara.zutter@hfh.ch

Robbert Smit

Mühlebrückestr. 18, 8400 Winterthur

T 052 536 44 01

rob.smit@ggaweb.ch

23.02.2021

SGL SSFE SSFI SSFSS

Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung

### Revisorenbericht

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Bilanz- und Erfolgsrechnung der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL) für das Berichtsjahr 2020 wurde am 23.2.2021 durch die Revisoren geprüft.

Die Jahresrechnung wurde ordnungsgemäss geführt. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Das Eigenkapital 2019 nach Gewinnverbuchung beträgt Fr. 211'146.59. Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 21'479.73 ab. Dadurch steigt das Eigenkapital 2020 nach Gewinnverbuchung per 31. Dezember 2020 neu auf 232'626.32.

Die Revisoren danken der Brunau-Stiftung für die geleistete sorgfältige Arbeit.

Die Revisoren stellen den Antrag:

*Dem gesamten Vorstand und dem Geschäftsführer Herrn Martin Adam sei für ihren Einsatz zum Wohle der Gesellschaft den besten Dank auszusprechen und Décharge zu erteilen.*

Mit freundlichen Grüssen

Die Revisoren



Barbara Zutter



Robbert Smit

## Ausblick 2021

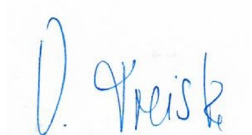
Für das Geschäftsjahr 2021 setzt der Vorstand folgende Schwerpunkte:

- Aufbau der neuen Webseite
- Verstetigung der Mitgliedereinwerbung in Kooperation mit der Kammer PH und im Austausch mit den Arbeitsgruppen
- Einbindung der und Kommunikation mit den Arbeitsgruppen
- Intensivierung der Bekanntmachung in der West- und Südschweiz
- Pflegen bestehender und Lancierung neuer Kooperationen (LCH, SGBF)
- Stärkung der bildungspolitischen Positionierung im Rahmen von swissfaculty
- Planung Tagung/Mitgliederversammlung 2022

## Dank

Der Vorstand bedankt sich bei den über 600 Mitgliedern, insbesondere für die tolle Arbeit und die vielen – trotz Corona – Aktivitäten in den Arbeitsgruppen. Wir danken auch dem Redaktionsteam der BzL und den weiteren Kooperationspartner\*innen der SGL (LCH, swissuniversities und Brunau-Stiftung) für ihre wertvolle Zusammenarbeit.

Zürich, im März 2021



Daniela Freisler-Mühlemann, Präsidentin



Martin Adam, Geschäftsführer

Anhang: Arbeitsgruppen-Berichte 2020 (in alphabetischer Reihenfolge)

*Die aufgeführte Anzahl der Mitwirkenden in den einzelnen AG's bezieht sich auf Angaben der AG-Leitenden. Nicht alle AG-Mitwirkenden sind auch SGL-Mitglied. Wir begrüßen es, wenn möglichst viele der Mitwirkenden in den Arbeitsgruppen auch SGL-Mitglied sind. Dies hat auch einen positiven Einfluss auf die finanzielle Ressourcierung der AG's durch die SGL.*

## AG Achtsamkeit in Schule und Bildung

### Aktivitäten im Jahr 2020

Neben den vorgesehenen halbjährlichen Mitglieder-Treffen am 27. Mai und am 04. November haben im Rahmen einer zweiten Tagungsvorbereitung verschiedene Sitzungen der Leitung wie auch des Organisationskomitees stattgefunden. Dies war im ersten Trimester noch mit physischer Präsenz möglich und wurde dann aufgrund der Pandemie-Situation über das Online-Tool Zoom durchgeführt. Trotz der Einschränkungen einer virtuellen Kommunikationsform waren die Treffen verhältnismässig gut besucht, was mit dem Wegfall von teilweise längeren Anfahrtswegen begründet werden kann.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Organisation und Weiterentwicklung der AG / Netzwerk: Aufgrund steigender Mitgliederzahlen sowie unterschiedlicher Interessengruppen hat sich die Frage nach Möglichkeiten der Optimierung in der Kommunikation und der Partizipation gestellt. Eine Umfrage zur Klärung wird in Aussicht gestellt.
- Achtsamkeitspraxis: Der Erfahrungsaustausch fokussiert sowohl die persönliche Praxis wie auch die Praxis mit anderen im Schulfeld. Praktische Übungen konnten auch in den Online-Formaten vorgestellt, durchgeführt und diskutiert werden.
- Achtsamkeitsforschung: Die 2. Internationale Tagung Achtsamkeit in Schule und Bildung ist für den 25. September 2021 vorgesehen und wird von der Forschungsabteilung der PHZH mitorganisiert. Das Programm beinhaltet u.a. Vorträge und Workshops, wofür namhafte ausländische Forschende in den Feldern Schule und Neurowissenschaften gewonnen werden konnten. Eine Verschiebung der Tagung um ein Jahr wird in Erwägung gezogen.
- Weitere Initiativen: Vorgeschlagen wurde u.a. die Einrichtung einer Kommunikations- und einer Lehrmaterial-Plattform, die Organisation eines Workshops zum Thema «Achtsame Kommunikation» für SGL-Mitglieder sowie die regelmässige Nutzung von Online-Tools für die gemeinsame Achtsamkeitspraxis.

Mitglieder: 76

Leitung: [ingrid.busch@phzh.ch](mailto:ingrid.busch@phzh.ch)

## AG Allgemeine Pädagogik

22.1.2020 Treffen an der PH Luzern

Anwesend waren 10 von insgesamt 20 Mitgliedern.

### Sitzungsinhalte:

#### 1. Austausch zur Sitzungsgestaltung

Der Austausch in der AG wird in dieser Form nach wie vor geschätzt. Einer Erweiterung der Sitzungstätigkeit (z.B. Besuch von Institutionen, Ausstellungen etc.) wird nur zum Teil zugestimmt. Im Anschluss zu einer ordentlichen Arbeitssitzung wären gesellschaftliche Angebote durchaus denkbar, nicht aber als alleiniger Sitzungsinhalt.

#### 2. Austausch Präzisierung und Festlegen der einzelnen Beiträge

Die Liste für das Publikationsprojekt wurde bestätigt. Damian Miller und Michael Ruloff haben einen Beitrag angekündigt. Daher hier nochmals die aktualisierte Liste mit allen Teilnehmenden:

Name	Titel	Beteiligung bestätigt	Konzept bereits vorhanden und vorgestellt
Stefan Schönenberger	Wandel des Professionalisierungsdiskurses	Ja, wird die Thematik aber anpassen, da die Recherche nicht die erhofften Daten hervorbrachte.	Ja
Tomas Bascio	Orientierung im Expertenbericht LEMO	Ja	Ja
Andreas Hoffmann-Ocon	Doing Allgemeine Pädagogik am Seminar? Lehrbücher für angehende Lehrpersonen	Ja	Ja
Michèle Hofmann	Kindliche A/Normalität und Schule	Ja	Ja
Werner Hürlimann	Emanzipation revisited	Ja	Ja
Manuel Kretz	Gefallene Helden: wie geht die Pädagogik mit in Ungnade gefallen Autoren vor.	Ja	Ja
Michael Ruloff	Digitalisierungsdiskurs	Ja	Das Konzept wird uns in den nächsten Wochen zugestellt.
Stephan Marti	Verschiedene Vorschläge liegen vor.	Ja	Ja
Damian Miller	---	Beitrag wurde zugesagt	Nein

Es wurden anschliessend die folgenden Konzeptpapiere diskutiert:

Stefan Schönenberger: «Die Allgemeine Pädagogik darf in der berufspraktischen Ausbildung nicht mehr 'durchsichtig' machen».

Stephan Marti: «Professionalisierungsprozesse in der LLB - frame-analytisch gedeutet».

Manuel Kretz: «Vom (pädagogischen) Umgang mit ihren 'gefallenen Helden'».

21.9.2020 Das Treffen an der PH Luzern mit anschliessendem Abendessen musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Mitglieder: 20

Leitung: [werner.huerlimann@phlu.ch](mailto:werner.huerlimann@phlu.ch)

## AG Berufseinführung

### Tätigkeitsbericht 2020

Geplant sind in der Regel zwei Treffen pro Jahr. Das für April vorgesehene Treffen wurde aufgrund der Umstände (Corona und noch wenig Erfahrung mit online-Tools) abgesagt. Das Treffen im zweiten Semester wurde am 8. Dezember 2020 über Teams durchgeführt und umfasste ca. 2,5h.

Folgende Themen wurden anhand von Impulsen und Vorträgen von Mitgliedern der Arbeitsgruppe diskutiert:

- Realitäten von Berufseinsteigenden und ihr subjektives Erleben – exemplarischer Einblick in Beratungen mit Berufseinsteigenden, Beitrag von Nicole Périsset der PH Zürich
- Weiterbildung der Fachbegleitung für berufseinsteigende Lehrpersonen der PH Zürich – Einblick und Erfahrungen, Beitrag von Mirjam Beglinger der PH Zürich

Zur Erklärung: Der Begriff der Fachbegleitung entspricht den lokalen Mentor/innen in anderen Kantonen (kollegiale Begleitung durch Lehrpersonen am selben Schulort).

### Publikationen

Da die Publikationstätigkeit der Mitglieder vielfältig und unterschiedlich sind und nicht im Rahmen der SGL-AG erfolgen, werden sie im Jahresbericht nicht aufgeführt.

## Planung 2021

Für 2021 sind wiederum zwei Treffen geplant.

Mitglieder: 27

Leitung: [m.keller-schneider@phzh.ch](mailto:m.keller-schneider@phzh.ch)

## AG Berufspraktische Studien

### Dienstag, 3. März 2020, 09:15 – 15:30 Uhr | PH Graubünden

(wegen den beginnenden Pandemiemassnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 musste dieses Treffen abgesagt werden)

### Freitag, 28. August 2020, 09:15 – 15:30 Uhr | PH Schwyz

**Vorbereitung:** Textlektüre  
Fraefel, U. & Scheidig, F. (2018). Mit Pragmatik zu professioneller Praxis? Der Core-Practices-Ansatz in der Lehrpersonenbildung, *Beiträge zur Lehrerbildung* 36 (3), 344-364.

Zeit	Dauer	Inhalt	Input / Moderation
09:15	15'	Begrüssung Tages-Überblick	Silvio Herzog, Rektor Kathrin Futter
09:30	75'	COPRA: Coaching im Praktikum Referat und Diskussion zu Ergebnissen des COPRA-Projektes	Eva Becker
10:45	30'	Pause	<b>Mensa</b>
11:15	75'	Rückblick und Diskussion FS20: Berufspraktische Ausbildung während des Corona- semesters > Welche Anpassungen wurden vorge- nommen? Was hat sich bewährt? Wo traten Schwie- rigkeiten auf? Was wird u.U. beibehalten?	Kathrin Futter
<b>12:30</b>	<b>75'</b>	<b>MITTAGSPAUSE</b>	<b>Mensa</b>
13:45	75'	Mit Pragmatik zu professioneller Praxis? Der Core- Practices- Ansatz in der Lehrpersonenbildung Referat, Replik und Diskussion	Urban Fraefel Tobias Leonhard
15:00	15'	Kurz-Pause	
15:15	15'	Festlegen des nächsten Themas	Kathrin Futter
15:30		Ende des Treffens	

## Ausblick 2021

Freitag, 26.2.2021, 09:15 – 15:45 Uhr | PH Zürich

Zeit	Dauer	Inhalt	Input / Moderation
09:15	15'	Begrüssung Tages-Überblick	NN Kathrin Futter
09:30	75'	Einblick in Forschungsergebnisse aus dem Projekt Praxiszentren der PHZH Referat und Diskussion	Annelies Kreis, Marco Galle, Michael Hürli- mann, Bruno Kauf- mann
10:45	30'	Pause	<b>Mensa</b>
11:15	75'	Langzeitpraktikum in Kooperation – Lernbegleitung durch Lehrkräftebildner*innen unterschiedlicher In- stitutionen	Dr. Timo Beckmann Leuphana Universität Lüneburg
<b>12:30</b>	<b>75'</b>	<b>MITTAGSPAUSE</b>	<b>Mensa</b>
13:45	75'	Tool-Box Vorstellung eines Instrumentes der PHGR (60')  Kurz-Diskussion Toolbox (15')	Men Gustin, Ines Ca- menisch, Petra Chia- varo
15:00	15'	Pause	
15:15	30'	Praxis-Austausch > aktuelle Themen - z.B. Berufspraxis im Blended-Learning Modus - Herausforderungen für das FS21 - [...] Plus: Themensammlung nächstes Treffen	Kathrin Futter
15:45		Ende des Treffens	

Mitglieder: 58

Leitung: [kathrin.futter@phsz.ch](mailto:kathrin.futter@phsz.ch)

## AG Bewegung und Sport

Die für August 2020 geplante Tagung in Muttenz wurde auf den 18. – 20. August 2021 verschoben. Einzig die Weiterbildung SLRG-Experts fand am 22.8.20 statt. Im Zentrum wird das Fachdidaktisches Wissen und Können (Pedagogical Content Knowledge, PCK) stehen. In Referaten und Workshops soll der Frage nachgegangen werden, welches Wissen und Können Sportlehrpersonen benötigen, um professionell unterrichten zu können.

Mitglieder: 200

Leitung: [alex.lechmann@phlu.ch](mailto:alex.lechmann@phlu.ch)

## AG Bildung junger Kinder

Die Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie haben sich 2020 auch auf die Aktivitäten der Arbeitsgruppe *Bildung junger Kinder* ausgewirkt: Statt wie üblich zwei Halbjahrestreffen konnte nur 2020 nur eines stattfinden:

Am 1. Juli war Prof. Dr. Alexander Grob zu Gast. Er hielt ein Referat über die Ergebnisse des Balsler Projekts *«Mit ausreichenden Deutschkenntnissen in den Kindergarten»*. Unter der Leitung von Prof. Dr. Grob war Projekt in der ersten Phase von der Universität Basel begleitet worden. Der lebendige Vortrag führte im Anschluss zu einer angeregten Diskussion über die Möglichkeiten und Grenzen der sprachlichen Frühförderung und all ihrer sozialen, kulturellen und psychologischen Implikationen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Der zweite Anlass, geplant für den 11. November, musste auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Der Sammelband zur Tagung *„Individualisierung im Spannungsfeld von Instruktion und Konstruktion“* vom August 2019 in Chur steht kurz vor dem Abschluss. Die Referent\*innen reichten ihre Beiträge ein. Unter der Leitung von Dr. Alexandra Zaugg wurden sie dem Peer-Reviewing-Prozess unterzogen. Der Band soll 2021 im Waxmann-Verlag erscheinen.

Mitglieder: 79

Leitung: [Ruth.Lehner@phsg.ch](mailto:Ruth.Lehner@phsg.ch), [thomas.duetsch@phzh.ch](mailto:thomas.duetsch@phzh.ch)

## AG Design und Technik

Der Vorstand besprach sich an folgenden Daten um die Jahresversammlung, die Herbsttagung, sowie die Nachfolge der abtretenden Vorstandsmitglieder zu organisieren.

27.01.20

Mehrmals Mailaustausch des Vorstandes zur Coronasituation, resp. Ausfall und Verschiebung der JV

26.08.20

21.10.20

14.12.20

### Aktivitäten mit Mitgliedern:

- 21.März Jahresversammlung coronabedingt abgesagt – verschoben auf 12.9.20

- 12. Sept. Jahresversammlung vor Ort in St. Gallen:

Durchführung der JV:

Nebst den vereinsüblichen Geschäften wie Jahresrechnung, Mutationen,

- Rückblick auf die Studienreise Berlin, Christine Rieder

- Verabschiedung und Verdankung von den Vorstandsmitgliedern Martin Platz (PHZH) und Christine Rieder (fhnw)

- Neuer Vorstand: Verena Huber (PHB), Peter Bussmann (PHLu), Irene Bürge Willemse (PHZH), Sandra Bruggmann (PHSG)

- Revisorin: Claudia Mörgeli (PHZH)

Besuch im Smartfeld SG, Führungen in der EMPA

Im Anschluss an die Jahresversammlung folgte, unterteilt in zwei Gruppen, eine Führung durch die Empa Labors mit Blick in die Nanomedizin, die Faserentwicklung und die Sensorik. Die andere Gruppe besuchte ein Workshop im Smartfeld, welches als Bildungs- und Innovationsnetzwerk Startfeld auftritt und Schüler\*innen auf die digitale Welt vorbereitet. Daran beteiligt sind unter weiteren Hochschulen des

Kantons St. Gallen auch die PHSG und die Empa. Nach dem Programmwechsel der Gruppen bildete das gemeinsame Mittagessen unter den Kastanienbäumen des Restaurants Militärkantine den Abschluss, bei dem weitere Gespräche folgten und der rege Austausch gepflegt wurde.

- 31.10.20 Herbsttagung Referat zum Thema Designpädagogik von Prof. Dr. June H. Park coronabedingt abgesagt-verschoben

#### **Geplante Aktivitäten 2021:**

- 12.6.21, im Rahmen der Jahresversammlung,

Referat zur Designpädagogik mit Prof. Dr. June H. Park, Uni Vechta (verschoben von Herbsttagung 20)

- Herbsttagung:

Andreas Stettler stellt seine Dissertation vor, dazu ev. Besuch in Museumswerkstatt und Ausstellungsbesuch ZHdK

Mitglieder: 65

Leitung: [irene.buergewillemse@phzh.ch](mailto:irene.buergewillemse@phzh.ch)

### **AG Deutschdidaktik fdd**

Der FDD ist inzwischen ein unabhängiger Verein. 2020 haben keine Aktivitäten stattgefunden.

Geplante Aktivitäten für das Jahr 2021:

09. September 2021 Halbtägliche Veranstaltung zum Thema „Selbstregulierung im Deutschunterricht“  
Referent Maik Philipp.

Mitglieder: 162

Leitung: [afra.sturm@fhnw.ch](mailto:afra.sturm@fhnw.ch)

### **AG Diversität und Inklusion**

#### **1. Sitzung am Dienstag, 24. März 2020 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Bearbeitetes Thema:** Positionspapier zum „Sonderpädagogische Aspekte in der Ausbildung der Regelklassen -Lehrpersonen“ Empfehlungen der Kammer der Pädagogischen Hochschulen von swissuniversities»

**Ziel:** Ein Papier verfassen, das Ordnung in die Dinge bringt und daraus Empfehlungen ableiten

#### **Struktur des Positionspapiers**

1. **Ausgangslage:** Historie/Rechtsgrundlagen (Sopäd./Migration)/ Diskurse in versch. Gremien (Elke & Carmen)
2. **Zielsetzung:** Was wollen wir mit dem Papier (Annie)
3. **Problemaufriss:** Beitrag zum Diskurs schaffen, fachlichen Diskurs fördern (was läuft am Diskurs nicht so gut, z.B. es finden Übergriffe von beiden Seiten statt), Ziel ist disziplinär Grenzen überwinden, Interdisziplinarität fördern (Silvia & Judith)
4. **Theoretische und forschungsbezogene Ansätze** (Karen Ling & Tina – alle ergänzen aus ihren forschungsbezogenen Arbeiten)
5. **Schlussfolgerungen/Empfehlungen/alternative Ansätze aufzeigen/ableiten** (alle)

*Aufgrund der speziellen Situation mit Corona wurde die Sitzung abgesagt und das Positionspapier*

nicht abgeschlossen

## 2. Sitzung am Donnerstag, 26. Nov 2020 von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Bearbeitetes Thema:** Fallbeispiele auf Mikroebene/Akteursebene analysieren

### Fragestellungen:

- Wie wird professionell zusammengearbeitet?
- Wodurch zeichnet sich heterogenitätssensibles Handeln aus?

**Ziel:** Steigerung der Reflexivität als zentrales Merkmal für die Professionsentwicklung

### Programm:

**16.30-16.35:** Begrüssung

**16.35-16.45:** Rückblick - Wo stehen wir mit unserer Arbeit?

**16.45-17:00:** Fallbeispiel aus der Praxis: Falldarstellung und Fallanalyse anhand Analysefragen auf ein Padlet

**17:00-17:45:** Diskussionsrunde zum Fallbeispiel

**17:45-18.30:** Organisatorisches - Bestimmung von Arbeitsschwerpunkten, SGL-Mitgliedschaft, Finanzen und Referenten, Inhalt/Organisation nächster Treffen im Dez. 2020 und 3 Termine für 2021

## 3. Was ist für 2021 geplant?

▪ **Sitzung 1 im März 2021:** Wie managen die Professionelle im System die inklusionsbezogenen Dilemmata?

→ Definition Professionelle und Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Dilemmata

▪ **Sitzung 2 im Sep. 2021:** Erziehungswissenschaftliche und bildungstheoretische Perspektive auf Inklusion. Was ist Inklusion aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive.

→ Reflexion der Diversitätskompetenzen der LP /Professionellen im Umgang mit Dilemmata?

→ **Experteninput** und Austausch

▪ **Sitzung 3 im Dez. 2021:** noch offen!

Mitglieder: 32

Leitung: [zeliha.aktas@phzh.ch](mailto:zeliha.aktas@phzh.ch); [silvia.poolmaag@phzh.ch](mailto:silvia.poolmaag@phzh.ch); [claudiasacchetti1@gmail.com](mailto:claudiasacchetti1@gmail.com)

## AG Entwicklung und Lernprozesse

Coronabedingt hat es 2020 lediglich eine Aktivität der AG gegeben:

Am 5.3.2020 hat ein Referat von Michael Kickmeier, Jan Hochweber und Ann Christin Hochweber vom Institut Kompetenzdiagnostik der PH SG zum Thema «Lernfördersysteme & Lernerfolg» stattgefunden. Wie bereits im letztjährigen Kurzbericht vermerkt konnte eine neue Person für das Präsidium der AG gefunden werden. Diese hat jedoch, aufgrund der 2020 durchweg besonderen Situation, Ihre Funktion noch nicht bekleidet. Bisher haben weder Planungen für 2021 noch Treffen oder Aktivitäten in welcher Form auch immer stattgefunden.

Mitglieder: 44

Leitung: [petra.moser@phzh.ch](mailto:petra.moser@phzh.ch); [bernhard.hauser@phsg.ch](mailto:bernhard.hauser@phsg.ch)

## AG Ethik, Religion, Kultur

## Tätigkeiten im Jahr 2020

Die fünf Vorstandssitzungen (16.03.; 22.04.22, 19.05. und 19.06. und 24.11.2020) fanden alle aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen Online statt. Themenschwerpunkte waren der Informations- und Wissensaustausch, die Entwicklung einer Forums-Webseite als Unterseite der SGL sowie Überlegungen zu Entwicklungsschwerpunkten:

- Fachdidaktische Projekte
- Situation und Förderung des religionskundlichen Unterrichts
- Klärungen bezüglich Kooperationen und Vernetzungen zwischen einzelnen Standorten und bestehenden ERG-Initiativen, möglichen Ressorts und Fachorientierungen

Die Jahresversammlung musste auf den 5.09.2020 verschoben werden und fand analog anlässlich der hybrid organisierten Tagung «Religion erkunden – Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen in einer religionskundlichen Didaktik» an der PH Zürich statt. Es wurde dafür kein finanzieller Beitrag der SGL benötigt.

An **Publikationen** einzelner Mitglieder zugunsten einer breiten und aktuellen Nutzung durch die ERK-Community können hier genannt werden:

- Eine kommentierte Liste mit fachdidaktischen Internetzugängen (Monika Winter, PH SG)
- Das E-Portal «Kompetenzorientierte, fachspezifische Unterrichtsentwicklung» ([www.phbern.ch/e-portal-kfue](http://www.phbern.ch/e-portal-kfue)) der Pädagogischen Hochschule Bern und darin spezifisch das E-Portal NMG-Sachunterricht\_Ethik, Religionen, Gemeinschaft zur Gesprächsführung (Zyklus 1-2), das fallbasierte, videografierte und kommentierte Unterrichtsbeispiele aus ERG für die Analyse zur Verfügung stellt ([www.phbern.ch/e-portal-kfue/nmg-erg](http://www.phbern.ch/e-portal-kfue/nmg-erg)) (Sophia Bietenhard, PH BE)
- Der begleitende Sammelband zum E-Portal KfUE: Adamina, Marco et al. (2020). Kompetenzorientierte fachspezifische Unterrichtsentwicklung Professionalisierung von Lehrpersonen durch fachdidaktische Fallarbeit. (Beiträge zur Praxis Band 8) Bern: hep. (S. Bietenhard, PH BE)
- Die Nummer 8 der Zeitschrift für Religionskunde / Revue didactique des sciences des religions ([www.religionskunde.ch](http://www.religionskunde.ch)): Fachdidaktische und empirische Forschungsbeiträge zu allen Schul- und Ausbildungsstufen sowie Beiträge zu den digitalen Erprobungen während des Lockdowns im Frühling 2020. (Verantwortliche Redaktorin: Petra Bleisch, PH FR)

**Planungen für 2021** bestehen in der Veröffentlichung der Homepage und in Klärungen bezüglich der Vorstandsarbeit sowie etlichen inhaltlichen Projekten an einzelnen Standorten, deren Umsetzung jedoch von der Lageentwicklung (Corona-Pandemie) abhängig ist.

Mitglieder: 54

Leitung: [Sophia.Bietenhard@phbern.ch](mailto:Sophia.Bietenhard@phbern.ch)

## AG Forschung in der Lehre

Im Jahr 2020 hat sich die Arbeitsgruppe am 14. Februar einen ganzen Tag in Luzern getroffen. Wir haben uns mit dem Thema Forschungskompetenzen auseinandergesetzt. Einerseits wurden vorbereitend von allen Teilnehmenden verschiedene Publikationen zu diesem Thema gelesen, die dann an diesem Tag zusammen besprochen wurden. Andererseits haben wir auch praktische Umsetzungen in der Ausbildung diskutiert. Drei Themenfelder wurden fokussiert:

1. *Strukturierung des Lernprozesses zur Kompetenzentwicklung*: Kompetenzfacetten vermitteln und erarbeiten: Reihenfolge in einem Kurs?, Gewichtung?, Kombinationen?, gute Lernaufgaben?,

Zeitpunkt?, braucht es einen schrittweisen Aufbau?, wo braucht es vertiefende Übungen?, inwiefern Metaebene einbeziehen und vermitteln ? etc.

2. *Welche Kompetenzmodelle, welche Forschung?* Fachlicher Austausch zu einem Forschungs-Kompetenzmodell: Wo stehen wir betreffend Kompetenzmodellen und welchen Nutzen bringt es?
3. *Kompetenzen überprüfen durch Leistungsnachweise in den Kursen:* Vortrag von M. Gerteis: Gestuftes Konzept an PH Freiburg/HEP Fribourg, Beispiele von Leistungsnachweisen und Erfahrungen. Anschliessend: Austausch der Formen von Leistungsnachweisen an versch. Institutionen und Erfahrungen, Prüfungsformate, Vor- und Nachteile etc.

Ein zweites Treffen war im Rahmen einer Tagung der PH Luzern am 11. September geplant, musste dann aber aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Inhaltlich wäre es um Überlegungen zur Weiterentwicklung der Verbindung von Forschung und Lehre resp. zur Forschungsorientierung im Studium gegangen.

Folgende Publikationen sind 2020 von Arbeitsgruppenmitgliedern zum Themenfeld „Forschung in der Lehre“ erschienen:

Keller-Schneider, M. (2020). Lehr-Lern-Labore in der Ausbildung von Lehrpersonen und die Bedeutung unterschiedlicher Lernzugänge. *Lehrerbildung auf dem Prüfstand* 13 (1), 48–77.  
doi:10.5281/zenodo.4068323.

Viehhauser, M. (2020). Erziehungs- und Bildungstheorie. In M. Harant, P. Thomas & U. Küchler (Hrsg.), *Theorien! Horizonte für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung* (S. 245-260). Tübingen: Tübingen University Press.

Mehrere Mitglieder der AG verfassten zudem zum Jahresende im Kontext einer Themennummer der BZL zu Wissenschaftlichen Abschlussarbeiten einen oder mehrere Artikel für diese Ausgabe, welche im 2021 erscheinen wird.

Für das kommende Jahr haben wir beschlossen vorerst die weitere Pandemie-Entwicklung abzuwarten. Ein physisches Treffen der AG dürfte frühestens im August einigermaßen realistisch sein.

Mitglieder : 13

Leitung: [peter.vetter@unifr.ch](mailto:peter.vetter@unifr.ch); [gerteism@edufr.ch](mailto:gerteism@edufr.ch)

## AG Fremdsprachen

Unsere Arbeitsgruppe ist gleichzeitig auch eine SIG (*special interest group*) der ADLES (Verband Fremdsprachendidaktik Schweiz, [www.fremdsprachendidaktik.org](http://www.fremdsprachendidaktik.org))

### Treffen im Jahr 2020

Auf Grund von COVID-19 war leider im Jahr 2020 nur ein Treffen der Arbeitsgruppe möglich:

**Freitag, 24. Januar 2020, 14.00 – 15.50 an der PH FHNW, Campus Muttenz**

Es wurden folgende Themen behandelt:

1. Diskussion über das Thema des geplanten **Sammelbandes** «Fremdsprachendidaktik in der Schweizer Lehrer\*innenbildung: **an welchen wissenschaftlichen Positionen orientiert sich die Praxis?**»
2. Präsentation von Yvan Léger (Fondation Esprit Francophonie) zum **Thema L'évaluation diagnostique dans la formation des enseignants de langue étrangère**

**Für das Jahr 2021 sind 2 Treffen geplant, wovon eines schon stattgefunden hat:**

**Freitag, 22. Januar 2021 14.30 – 16.30 auf Zoom**

Über folgende Themen gab es einen regen Austausch und daraus resultierend wurde ein Wiki für die SIG-Mitglieder erstellt für den weiteren Austausch:

### **Fachdidaktik- und Sprachkompetenzausbildung via Fernunterricht**

1. Wie können wir das Beste aus der Situation machen, d.h. den **Mehrwert**, welcher die digitalen Medien im Bereich Fachdidaktik und Sprachkompetenz bringen, im Fernunterricht gezielt nutzen und damit spielen?
2. **Austausch von was gut funktioniert**, damit die Studierenden möglichst viel profitieren?
3. Welche Aspekte und Erfahrungen im Fernunterricht können wir **auch nach der COVID-19 – Zeit** gewinnbringend in unsere Ausbildung für Fremdsprachenlehrpersonen integrieren?

Das zweite Treffen wird im August 2021 stattfinden, wie üblich grad vor der Séance Thématique der ADLES. Die Themen sind noch nicht gesetzt

Mitglieder: 40

Leitung: [sylvia.nadig@phzg.ch](mailto:sylvia.nadig@phzg.ch)

## **AG Gesundheitsförderung und Prävention**

Die AG Gesundheitsförderung und Prävention trifft sich zwei Mal pro Jahr. Im Frühling steht der PH übergreifende Austausch im Vordergrund. Das Treffen wird im Turnus von einer PH organisiert. Für die Herbstsitzung wird jeweils ein Thema fokussiert und dazu ein externer Referent oder eine externe Referentin eingeladen. Die Vorbereitung für das Herbsttreffen liegt in den Händen einer PH-übergreifenden kleinen Arbeitsgruppe.

### **ONLINE-Frühlingstreffen am 7. Mai über OPEN MEET SWITCH**

Vorbereitungsgruppe: Dominique Högger (PH FHNW) und Theres Bauer (PH Zürich)

1. Start und Begrüssung in zwei Untergruppen: Kurze Runde zum Thema «Was beschäftigt mich aktuell während dieser Corona-Krise?»
2. Diskussion zu folgenden Fragen in den beiden Untergruppen:
  - Was bedeutet Fernunterricht bzw. die baldige Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts aus der Perspektive Gesundheit?
  - Wie können die Lehrpersonen, die Schulen oder auch wir persönlich die Erfahrungen aus der Krise für künftige Entwicklungen (z.B. bzgl. Selbstsorge oder Unterstützung im Kollegium) nutzen?
  - Ist es für uns eher eine Chance oder ein Handicap, dass die (körperliche) Gesundheit und damit verbundene hygienische und medizinische Aspekte plötzlich so stark im Vordergrund stehen? Geraten dadurch z.B. andere Themen in den Hintergrund und wir werden nur noch als jene wahrgenommen, die in den Schulen die Distanzregeln und Maskenpflichten anmahnen und kontrollieren?
3. Diskussion und Austausch in der Grossgruppe zu wichtigen Anliegen/Fragen aus den beiden Untergruppen
4. Infos aus den PH's
5. Thematische Planung der AG-Sitzung im Herbst

**Geplantes Treffen am 29. Oktober an der PH Schwyz** (mit Sven Goebel, Gesundheitsförderung Schweiz, als Gast) wurde coronabedingt auf den Frühling 21 verschoben!

Thema: Schule als Organisation/Schulleitungen

Vorbereitungsgruppe: Anita Sandmeier (PH Schwyz), Ivo Mauch (PH Bern), Titus Bürgisser (PH Luzern) und Roger Keller (PH Zürich)

Mitglieder: 32

Leitung: [theres.bauer@phzh.ch](mailto:theres.bauer@phzh.ch)

## AG Kommunikation

Normalerweise trifft sich die SGL-Arbeitsgruppe Kommunikation zweimal im Jahr, einmal im Februar und einmal Ende August. 2020 fand sich Anfang Jahr kein Termin, der für eine vernünftige Zahl der Mitglieder gepasst hätte. Bei der Vorbereitung zu einem Termin Ende August 2020 zeigte sich, dass die Corona-Situation nicht voraussehbar war. Die Kerngruppe hat dann schweren Herzens auch auf dieses Zusammentreffen verzichtet.

Auch 2021 sieht wie allgemein bekannt nicht einfach aus. Die Kerngruppe hat sich wiederholt Gedanken gemacht und sich schliesslich entschieden, Anfang 2021 kein Treffen der SGL-Arbeitsgruppe Kommunikation anzukünden. Diese Entscheidung hat sich bewährt, ein Treffen zu einem Austausch vor Ort wäre unter den gegebenen Umständen nicht sinnvoll gewesen. Da allgemein angenommen wird, dass sich die Lage im Sommer entspannen wird, wird für diese AG für Ende August wieder ein Treffen arrangiert, vorgesehen ist die Thematik «Die Arbeit mit Fallbeispielen in der Fachlichkeit Kommunikation und Konfliktmanagement – was sind gute Fallbeispiele?».

Mitglieder: 10

Leitung: [peter.zoller@phzh.ch](mailto:peter.zoller@phzh.ch)

## AG Kunst und Bild

### Arbeitstagungen der SGL-AG Kunst & Bild

Aufgrund der Corona-Pandemie und der Covid-19-Schutzmassnahmen wurde das Format der Arbeitssitzungen verändert. Anstelle der vorgesehenen «SGL-ArbeitssitzungenPLUS» – (*Sitzungs-Traktanden plus Präsentation und Diskussion der PH-Studiengänge Kunst&Design vor Ort*) – wurden ab April 2020 Online-Videokonferenzen durchgeführt.

#### Daten:

08.Feb. 2020, 10.10 - 15.30 PH Luzern (ArbeitssitzungPLUS vor Ort)

25.April 2020, 10.00 - 12.00 Online-Videokonferenz

26.Sept. 2020, 10.00 -11.30 Online-Videokonferenz

14.Nov. 2020, 10.00 -12.00 Online-Videokonferenz

Zusätzliche Termine der kleineren AG «Tagungsvorbereitung».

### Folgende Themen wurden bearbeitet (Auswahl):

#### 8. Feb. 2020

**Austausch und Zusammenarbeit SGL-AG Kunst & Bild und SFKP** (Schweiz. Fachgesellschaft für Kunstpädagogik):

- Während in der SGL-AG Kunst & Bild seit 2001 sowohl PH-Dozierende als auch Kunsthochschul-Dozierende vertreten sind, entwickelte sich die SFKP aus einer Vorgängerorganisation der Kunsthochschulen heraus und wurde 2015 als Verein SFKP in Basel gegründet.

- Das *gemeinsame Ziel* ist die Stärkung und Professionalisierung der Kunstpädagogik in der Schweiz. Seit den 00er-Jahren steht die Kunstpädagogik bzw. Fachdidaktik Kunst & Bild als wissenschaftliche Disziplin vermehrt im Fokus und sowohl Pädagogische Hochschulen als auch Kunsthochschulen nehmen ihren Forschungsauftrag wahr (fachdidaktische und künstlerische Forschung).
- Die SGL-AG erstellte eine *Liste der Forschungs- und Entwicklungsprojekte 2004-2015 (s. Dokumente SGL-AG Kunst&Bild)*. Im Publikationsorgan der SFKP, dem *E-Journal*, werden aktuelle Forschungsarbeiten zur Diskussion gestellt.

## 25.April 2020

### **Neues Anerkennungsreglement der EDK von Januar 2020 betr. Höheres Lehramt für Bildnerisches Gestalten (BG) und Musik bzw. Diplomierte Lehrpersonen für Maturitätsschulen in BG und Musik:**

- Diskussionsgrundlagen wurden vorgängig – zum Teil in Absprache mit dem Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und -lehrer VSG – zusammengestellt und verschickt.
- Im neuen Reglement wird die *gymnasiale Matura als Zulassungsbedingung zum MA-Studium in BG und Musik* nicht mehr erwähnt, obwohl im Vernehmlassungstext diese Bedingung noch aufgeführt war. Über die erfolgte Änderung wurden die Fachverbände nicht informiert! Ohne gymnasiale Matura (oder Gleichwertiges) als Zulassungsbedingung zum Studium für Gymnasiallehrpersonen in BG und Musik stellt das neue Anerkennungsreglement jedoch die Äquivalenz aller MA-Studienabschlüsse für Gymnasiallehrpersonen in Frage und leistet einer Zweiklassen-Lehrerschaft Vorschub (mit Konsequenzen u.a. für Verantwortlichkeiten wie die Betreuung von Matura-Arbeiten, Lohneinstufungen etc.).
- Ein Sonderfall «Kunsthochschulen» gegenüber «universitären» Fächern sollte unbedingt vermieden werden. Dazu müssten sowohl die *Zugangsbedingungen* als auch die *Ausbildungs-Strukturen* an Universitäten (für naturwissenschaftliche und geisteswissenschaftliche Fächer) und an Fachhochschulen/Pädagogischen Hochschulen (für Musik und Kunst/Bildnerisches Gestalten) bzgl. der Ausbildung von Lehrpersonen an Maturitätsschulen einander angepasst werden. Dieses Anliegen wird von der SGL-AG Kunst & Bild, SFKP und VSG gemeinsam vertreten und kooperativ weiterverfolgt.

## 26.Sept. 2020

- Stand der Tagungsplanung 2021 «Mixed Reality im Bildnerischen Gestalten» (Arbeitstitel)
- Unterstützung des VSG-Vorstosses bzgl. Zulassungsverordnung im Zusammenhang mit dem neuen Anerkennungsreglement der EDK (Weiterführung)
- Sparmassnahmen (FMS Solothurn; PHGR) und deren Auswirkungen auf die Kunstfächer.

## 14.Nov.2020

### **Schweizerische kunstpädagogische Tagung der SGL-AG Kunst&Bild:**

#### **«Mixed Reality im Bildnerischen Gestalten. Schnittstellen im Kontinuum zwischen physischen und virtuellen Bildwelten.»**

Corona-bedingt wurden im Verlaufe der Planung wichtige Änderungen vorgenommen und die Tagung in 2 Tagungstermine gegliedert:

- Part ONE Online-Veranstaltung am 20.März 2021
- Part TWO Präsenzveranstaltung am 19.März 2022

Hauptreferate:

- 2021 «Mixed Reality in der Kunstpädagogik.» Prof. Dr. Georg Peez, Universität Frankfurt am Main
- 2022 «Zwischen digitalen und analogen Welten: Lernen in und über Games.» Dr. Mela Kocher, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK

Ein Flyer (inklusive Abstracts, Tagungsstrukturen, Anmeldungstermine) erscheint Ende Dezember 2020.

### **Zusätzliche Themen am 14.Nov.2020:**

- «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität. Projekt Rahmenlehrplan: Fachrahmenlehrpläne»: Kurzbericht aus der Arbeitsgruppe Fachrahmenlehrplan Bildnerisches Gestalten, von Dr. Nadia Bader.
- Programm Nr.9 (P-9) «Fachdidaktik: Konsolidierung der Netzwerke und Entwicklung von Laufbahnen», von swissuniversities. Austausch und Diskussion.
- Bedürfnisabfrage des SGL-Vorstandes zur Website SGL.
- Neue Fachbezeichnungen für BG und TTG an der PH Luzern «Kunst & Bild» und «Design & Technik»

### Ausblick und Termine 2021

20. März 2021 Tagung «Mixed Reality im Bildnerischen Gestalten. Schnittstellen im Kontinuum zwischen physischen und virtuellen Bildwelten», Part ONE

Mitglieder: 43

Leitung: Edith Glaser-Henzer ([em.glaser@bluewin.ch](mailto:em.glaser@bluewin.ch))

## AG Mathematik

### Tätigkeiten im Jahr 2020

Am 17. Januar konnte an der PH Zürich die jährliche gemeinsame Wintertagung der GDM Schweiz und der AG Fachdidaktik Mathematik der SGL stattfinden. Die Tagung war gut besucht. Die Vorsitzende der GDM Schweiz, Esther Brunner, eröffnete die Tagung mit Gedanken zur mathematischen Bildung allgemein. Der thematische Fokus der Tagung lag auf der Auseinandersetzung mit dem Handlungsaspekt «Mathematisieren und Darstellen». Am Vormittag stellte Katja Maass von der PH Freiburg i.Br. Grundlagen und eigene Forschungsergebnisse zum Themenbereich «Mathematisieren – Modellieren» vor. Nach dem Referat fand die erste Runde verschiedener Ateliers statt, die von Mitgliedern der GDM Schweiz geleitet wurden: Hans Walser beleuchtete in seinem Atelier Kinematische Geometrie. André Marty, Edmund Steiner und Dario Zenhäusern befassten sich mit «augmented reality» und fragten nach dem Beitrag zur Förderung räumlicher Fähigkeiten. Micaela Turina stellte Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien im Mathematikunterricht ins Zentrum, während Katrin Kocher und Lis Reusser einen Einblick in die Neuausgabe der Schweizer Zahlenbücher 1-4 gaben.

Über Mittag fand eine Posterausstellung zu laufenden Forschungsprojekten statt. Es bestand die Möglichkeit, sich direkt mit den Verantwortlichen auszutauschen und Fragen zu diskutieren sowie einen Einblick in die Forschungstätigkeiten anderer Hochschulen in der Schweiz zu gewinnen.

Am Nachmittag referierte Barbara Ott, PHSG zum Thema «Kinder entwickeln Darstellungen und sprechen darüber» und zeigte anhand des Projekts «FlexiS» auf, wie wichtig flexibler Skizzengebrauch im Sachrechnen ist und in welcher Weise dies bei Kindern der Primarstufe vorkommt.

Nach dem informativen Vortrag folgte die zweite Runde von Ateliers. Henrike Allmendinger und Martin Lacher arbeiteten zum Argumentieren und Begründen in offenen Lernarrangements am Beispiel 3D – Die mathematische Welt der Körper. Beat Jaggi stellt Modellieren und Prognostizieren mit Excel in den Mittelpunkt seines Ateliers, während Marco Hübner das Potenzial von Fermi-Fragen diskutierte. Kurt Hess gab in seinem Atelier einen Einblick in mathematisch-fachliche Orientierungspunkte am Ende des Kindergartens und diskutierte entwicklungsorientierte Zugänge zum Lehrplan 21.

Abgerundet wurde die Tagung mit einem reichhaltigen Apéro, bei dem die Gelegenheit für den informellen Austausch und weiterführende Diskussionen – wie immer – rege genutzt wurde.

Aufgrund der Corona Pandemie fanden im Jahr 2020 keine fachdidaktischen Diskussionen statt.

Der Vorstand der GDM Schweiz hielt im Jahr 2020 zusammen mit der Leiterin der AG Fachdidaktik Mathematik der SGL, Marianne Walt, fünf Vorstandssitzungen ab: am Donnerstag, 7. Mai, am Montag, 1.

Juli, am Donnerstag, 17. September, am Mittwoch, 21. Oktober und am Donnerstag, 3. Dezember. Alle Sitzungen fanden per Skype oder BigBlueButton statt.

### **Geplante Tätigkeiten im Jahr 2021**

Der Vorstand der GDM Schweiz und die Leiterin der AG Fachdidaktik Mathematik der SGL, Marianne Walt, diskutieren an ihrer nächsten Sitzung vom 14. Januar 2021 Möglichkeiten für Aktivitäten im Jahr 2021.

Mitglieder: 18

Leitung: [Marianne.Walt@hfh.ch](mailto:Marianne.Walt@hfh.ch)

### **AG Mitwirkung**

Die Coronazeiten erwiesen sich für unsere AG letztlich als Segen: Unsere Sitzungen konnten im remote-Modus mit viel besserem Aufwand-Ertrags-Verhältnis durchgeführt werden, sowohl für den Vorstand wie auch für die Beteiligten (Reisezeitersparnis). Wir führten zwei online-Treffen durch:

Sitzung 29.4.:

Folgendes Traktandum füllte die gesamte Sitzung:

arbeitsrechtliche Problembereiche im Umgang mit der Corona-Krise: Ein mit Blick auf manchenorts akute Problemstellungen und grosse Unterschiede ein durch Vergleich sehr erhellender Austausch.

Sitzung 29.9.:

Folgende Traktanden wurden behandelt:

1. Erfahrungsaustausch Akkreditierung
2. Aktuelle Situation: Wie hat sich das soziale Leben, das Zwischenmenschliche (die Kultur) durch die Distanzlern/Homeoffice Phase an unserer Institution geändert und welchen Einfluss hat das auf die Mitwirkung?
3. Kandidaten AG Mitwirkung Vorstand

Ein allfällig drittes Treffen war zum Zeitpunkt der Berichtverfassung noch offen.

Vorstand: Markus Vetterli (PH Zürich, Leitung) und Margret Jäger (PH Chur) scheidern aufgrund ihres Ausscheidens aus ihren Mitwirkungsorganisationen aus dem Vorstand der AG aus. Patrick Pfeuffer (PH Zug) bleibt und übernimmt einstweilen die Leitung. Neue Vorstandsmitglieder werden zum Berichtszeitpunkt noch gesucht.

Mitglieder: 28

Leitung: [patrick.pfeuffer@phzg.ch](mailto:patrick.pfeuffer@phzg.ch)

### **AG Musikdidaktik**

Die AG Musikdidaktik war 2020 nicht aktiv. Der fachliche Austausch findet seit vier Jahren im Verband Fachdidaktik Musik Schweiz (vfdm) statt, der aus der AG Musikdidaktik der SGL entstanden ist. Da die SGL aber doch vermehrt PH-Interessen vertritt, die nicht im Fokus des vfdm sind, gibt es Überlegungen,

die SGL Arbeitsgruppe wieder zu reaktivieren. 2020 war allerdings coronabedingt kein guter Zeitpunkt dafür. Es ist geplant 2021 einen Neustart zu wagen.

Leitung: [edi.guerber@phzh.ch](mailto:edi.guerber@phzh.ch)

### **AG Natur – Mensch – Gesellschaft (VS/PS)**

Der Vorstand traf sich wiederum dreimal – alle Sitzungen fanden online statt. Im März wurde erstmals ein Landesbericht zur Ausbildung von NMG-Lehrpersonen in der Schweiz zuhanden der Gesellschaft Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) verfasst. Die GDSU ermöglicht die Vernetzung mit Forschung und Lehre zum Sachunterricht in den deutschsprachigen Ländern.

Die Jahrestagung vom 26.8.20 in Gossau zu Schlüsselthemen in der NMG-Ausbildung an Schweizer PHs musste aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr verschoben werden. Umso erfreulicher war es, dass die Vernissage von Natur, MensCH, Gesellschaft (NMG). Standortbestimmung zu den sachunterrichtsdiaktischen Studiengängen der Schweiz herausgegeben von Petra Breitenmoser, Christian Mathis, Sebastian Tempelmann am 5.11.2020 via ZOOM stattfinden konnte. Die Publikation, die vom Forum NMG Didaktik unterstützt wurde, ermöglicht Einblicke in 16 Schweizer Studiengänge und Fortbildungsprogramme im Fach NMG. Diese Bestandesaufnahme zur Situation unserer fachdidaktischen Disziplin an den Pädagogischen Hochschulen der Schweiz zeigt die unterschiedliche Ausgestaltung der Studiengänge auf. Vor der Vernissage fand die Mitgliederversammlung statt und Petra Bleisch (PHFR) konnte als neues Vorstandsmitglied gewählt werden. Damit sind acht Pädagogische Hochschulen im Vorstand des Forum NMG Didaktik vertreten.

Mitglieder: 60

Leitung: [katharina.kalcsics@phbern.ch](mailto:katharina.kalcsics@phbern.ch), [judith.arnold@phsz.ch](mailto:judith.arnold@phsz.ch)

### **AG Rhythmik / Musik und Bewegung**

Die Treffen der Arbeitsgruppe fanden im Mai und November 2020 online (via Teams) statt.

Im Mai stand die Frage im Zentrum wie wir individuell und institutionell mit der Situation des Online-Teachings umgehen und welche Schlüsse sich daraus ergeben. Alle berichteten vom grossen Einsatz und vom Mehraufwand, einige haben von überraschend positiven Lehr-Erfahrungen berichtet. Es wurden Lehr- und Lernvideos gedreht und Materialien hergestellt, die auch weiterhin genutzt werden können. Teilweise ergaben sich durch die Onlinesituation persönlichere Kontakte zu einzelnen Studierenden, was aber bei grossen Gruppen die Kapazität der Lehrperson bei weitem überstieg. Dies hat zum Teil zu Frustrationen geführt. Vermisst wurden insbesondere der direkte Kontakt, das gemeinsame Erleben und somit der gesamte soziale Bereich. Zusätzlich kamen die Überprüfung und Differenzierung im musikalischen und bewegten Ausdruck viel zu kurz. Als gänzlich neue Erfahrung, auch der eigenen Flexibilität, hatte das FS20 für einmal seinen Reiz, zeigte aber vor allem auch, dass der persönliche Kontakt im Rhythmik-Unterricht wesentlich und nicht durch Technik ersetzbar ist.

Ebenfalls sichtbar wurde im Austausch der Mangel an Lehrvideos im Fachbereich Rhythmik. Daher hat die Arbeitsgruppe eine Sammlung von bereits vorhandenen Videos angelegt und nach einer Austauschplattform gesucht. Im Zuge dessen wurde diskutiert, wie wir zu aktuellen Aufnahmen von guter Qualität kommen könnten.

Beim Treffen im November 2020 wurde die Diskussion zur Erweiterung der Videosammlung und deren Ablage weitergeführt. Zudem hat Helge Johannsen zum Thema: „Rhythmik und Bewegung aus

neurobiologischer Sicht“ einen Vortrag gehalten. Die Videos und Aussagen über die Bedeutung des Rhythmus wurden anschliessend rege diskutiert. Vieles wurde bestätigt, neu war etwa, zu sehen wie eine Haarzelle im Rhythmus tanzt, sehr eindrücklich. Ein Bezug zum online Unterricht ergab sich aus der Erkenntnis, dass Studierende beim Erstellen von Videos und beim Üben zuhause vor dem Spiegel ihr Lernen durch zusätzliche Feedbacks unterstützen können. Dies kann auch für Aufträge im regulären Präsenzunterricht genutzt werden.

Für das Jahr 2021 haben wir uns vorgenommen, uns weiter mit dem Thema «Videoaufnahmen zu Rhythmik / Musik&Bewegung» zu befassen und notgedrungen unsere hochschuldidaktischen Kompetenzen im online Unterrichten auszubauen.

Mitglieder: 13

Leitung: [ursula.lendi@phgr.ch](mailto:ursula.lendi@phgr.ch)

## AG Sexualpädagogik

Wir sind seit 2020 eine SGL-Gruppe mit dem Ziel, der Sexualpädagogik innerhalb der Hochschulen sowie bei (zukünftigen) Lehrpersonen und Hochschulen mehr Gewicht und Beachtung zu geben. Die Arbeitsgruppe Sexualpädagogik konstituierte sich in diesem Jahr neu. In einem ersten Treffen am 18. Juni 2020 wurden die Zuständigkeiten aufgeteilt. Der Vorsitz der Gruppe wurde von Lukas Geiser der PHZH übernommen. Wir beschlossen zudem, die Gruppe auch für weitere Interessierte (z.B. aus den Bereichen Gender, Erziehungswissenschaft, Entwicklungspsychologie, Soziologie) zu öffnen. Ebenfalls sprachen wir über die Erfahrungen mit der Online-Lehre während dem Corona-Lockdown. Unsere Erfahrungen deckten sich insofern, dass alle die physische Interaktion als wesentlicher Bestandteil für die Auseinandersetzung mit den Studierenden zu Themen der Sexualpädagogik vermisst haben. Viele Fragen haben sich durch die physische und soziale Distanz nicht ergeben. Der Beziehungs- und Kontaktaufbau mit und innerhalb einer Gruppe von Studierenden war sehr schwierig.

Geplant war im 9. Dezember 2020 ein Treffen mit Ursula Rosen, Autorin von Lehrmitteln zum Thema Diversität und Sexualpädagogik (Sexualerziehung mit Generation Z, Jil ist anders). Leider fand das Treffen am 9. Dezember 2020 aufgrund der Corona-Massnahmen nicht statt. Als Ersatz zu dieser fachlichen Weiterbildung planten wir die individuelle Teilnahme an der Abschlussveranstaltung des BMBF-Forschungsprojekts „SeBiLe“ vom 17. November 2020 <https://sebile.de/category/aktuelles/>. An dieser Fachveranstaltung wurden wichtige Grundlagen der Sexualpädagogik in der Hochschullehre vermittelt. Ebenfalls wurde der Erklärfilm «Sexuelle Bildung für das Lehramt» vorgestellt (<https://www.youtube.com/watch?v=XxJssknmtR4>).

### Aussichten 2021

Entschieden wurde, dass wir unsere Erfahrungen der Corona-Lockdown-Zeit zusammenzufassen und Guidelines für die Sexualpädagogik bezüglich Distance- und Blended-Learning verfassen. Dabei soll insbesondere geklärt werden, wie in diesen Lehr- und Lernformen gearbeitet werden kann und welches zwingende Bedingungen sind. Weiter ist geplant, die Veranstaltung mit Ursula Rosen nachzuholen. Ebenfalls ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit SeBiLe (Sexuelle Bildung für das Lehramt) möglich.

Mitglieder: 15

Leitung: [lukas.geiser@phzh.ch](mailto:lukas.geiser@phzh.ch)

### Aktivitäten / Tätigkeiten im Jahr 2020

Aufgrund von Corona haben wir weniger Treffen veranstaltet, einerseits aufgrund der zeitlich begrenzten, eigenen Ressourcen (teils verbinden wir die Aktivitäten mit weiteren Möglichkeiten des Fachaustausches) und andererseits aber auch der eingeschränkten Möglichkeiten für Vor-Ort-Treffen bzw. wir mussten bei vor Ort Treffen die Anzahl der Teilnehmer\*innen begrenzen oder Treffen verschieben.

**\*Diskursraum vom 26. August 2020 zum Thema: «Professionen — Lehrberufe in pädagogischen Feldern»** mit Dr. Andrea Lange-Vester (HS Hannover) und Prof. Dr. Helmut Bremer (Uni Duisburg-Essen) an der PH Zürich, von 09:00 bis 16:00 Uhr mit Teilnahme vor Ort und der Online - Zuschaltung der deutschen Gäste.

Dr. Andrea Lange-Vester (HS Hannover) und Prof. Dr. Helmut Bremer (Uni Duisburg-Essen) haben uns in zwei pädagogischen Feldern («Schule und Erwachsenenbildung») Einblicke gewährt und zu professionellem Handeln bzw. Habitus und Milieus in Lehrberufen Inputs gegeben. Sie haben uns auch als Basis der anschließenden Diskussionen im Vorfeld zwei Beiträge zur Verfügung gestellt:

---

### Lehrpersonen, Habitus und soziale Ungleichheit in schulischen Bildungsprozessen

Andrea Lange-Vester und Michael Vester

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2018  
K.-H. Braun et al. (Hrsg.), *Erziehungswissenschaftliche Reflexion und pädagogisch-politisches Engagement*,  
[https://doi.org/10.1007/978-3-658-18595-4\\_13](https://doi.org/10.1007/978-3-658-18595-4_13)

in

und

wbv Publikation



#### Habitus und professionelles Handeln in der Erwachsenenbildung

von: Bremer, Helmut; Pape, Natalie; Schlitt, Laura

DOI: 10.3278/HBV2001W007

10 Teilnehmer\*innen

**\*Diskursreihe vom 5. September 2020** an der PHZH (Verantw. Petra Hild, Regina Scherrer): Normalitäten – bequem und notwendig? **Sowieso «Wer hat, dem wird gegeben!»** (Gast: Markus Mötz)

Markus Mötz (Schulleiter einer Musikschule) gab einen Einblick in das Thema «Primäre Sozialisation und ihr Einfluss auf das Musiklernen». Als Grundlage seiner Ausführungen diente seine Masterarbeit, die er im Rahmen des MAS Bildungsmanagement 2019/2020 verfasste.

8 Teilnehmer\*innen

**\*Diskursreihe vom 25. November 2020** virtuell aufgrund der Massnahmen gegen Covid-19 auf MS TEAMS und nicht vor Ort bzw. an der PHZH (Verantw. Petra Hild, Regina Scherrer): Normalitäten – bequem und notwendig? **«Wir spielen mit! Geht es auch anders?»**

Nach einigen Beispiel zu «wie wir mitspielen», stellte uns Petra Hild zentrale Ergebnisse aus ihrer Dissertation vor, die Aneignungspraktiken und -logiken von Studierenden einer Pädagogischen Hochschule erforschte. In der Diskussion wurde – in Sinne einer praktischen Annäherung – eine habitusherstellende Perspektive für Lehrende und Führende intensiv diskutiert und erfolgsversprechende Möglichkeiten konnten skizziert werden.

10 Teilnehmer\*innen

**\*Workshop des Netzwerkes Sozial – und Kulturwissenschaften** (SOWI-KUWI an Pädagogischen Hochschulen der Schweiz, organisiert durch Achim Brosziewski und Judith Hangartner) am **4. Dezember 2020, online** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr, zum Thema: **«Fächer, Disziplinen, Entgrenzungen: Ordnungen des Wissens an Pädagogischen Hochschulen»**. Mit Beiträgen: «Verwissenschaftlichung des Kindergartens? Eine Wissensgeschichte zum Kindergarten» (Christina Rothen, PH Bern), «Der 'Lehrpersonenmangel' Pädagogischer Hochschulen. Überlegungen zur Engführung eines politisch präformierten Begriffs und zur Normalisierung eines ausserordentlichen Bildungswegs» (Jakob Kost, PH Bern), «Der Ordnung des Wissens auf der Spur – Sherlock Holmes und Inspector Columbo ermitteln» (Moritz Rosenmund, PH Zürich, Universität Wien) und «Von Fächern und Fakultäten. Über einen blinden Fleck pädagogischen Wissens» (Achim Brosziewski, PH Thurgau) und reichlich Zeit für Fachdiskurse.

25 Teilnehmer\*innen

Mitglieder: 34

Leitung: [sibylle.kuenzli@phzh.ch](mailto:sibylle.kuenzli@phzh.ch); [regina.scherrer@phzh.ch](mailto:regina.scherrer@phzh.ch)

## AG Theaterpädagogik

Die AG Theaterpädagogik traf sich am 18. Januar 2020 an der FHNW am Campus Brugg-Windisch im Rahmen der Weiterbildungstagung «AnGewandt - wie können Kulturprojekte in Schulen gelingen?» zu einem Austausch. Wegleitend für den Austausch war die Frage, wie Theaterpädagog\*innen an Pädagogischen Hochschulen mit den eigenen ästhetischen Anforderungen in Lehre und Weiterbildung umgehen und wie sie sich im Feld zwischen Kunst und Pädagogik bewegen. Vorausgehend nahmen die Teilnehmenden an der Tagung des Departements Bildung, Kultur und Sport, der Professur Kulturvermittlung und der Beratungsstelle Theaterpädagogik der PH FHNW teil. Unter dem Leitgedanken der Gelingensbedingungen fanden Imputreferate, Workshops und ein Podium statt. Der Rest des Jahres war – besonders im Theaterbereich – geprägt von Distanzierungsmaßnahmen, Herausforderungen neu zu gestaltender Lehre im Distance Learning und Absagen verschiedenster Veranstaltungen auf Grund der Covid19-Massnahmen. Die AG Theaterpädagogik traf sich aber in der Adventszeit zu einem informellen Austausch per Videochat. Der nächste Kontakt findet voraussichtlich am 26. März 2021 an der PH Bern statt, wenn möglich im Zusammenhang mit der Tagung «Diversity – mehr als ein Modewort».

Mitglieder: 28

Leitung: [Bjoern.Reifler@phsg.ch](mailto:Bjoern.Reifler@phsg.ch)

## AG Wirtschaft – Arbeit – Haushalt

Im Februar 2020 trafen sich die AG-Mitglieder wie im Jahresbericht 2019 geplant an der Pädagogischen Hochschule Zürich zu einem ersten Austausch. Die inhaltliche Leitung übernahmen da-bei - wie im August 2018 beschlossen - Dozentinnen der PH Bern.

Die AG-Mitglieder setzen sich intensiv mit Fragen zu fachwissenschaftlichen Konzepten und fachdidaktischen Modellen rund um die Nahrungszubereitung auseinander. Im Zentrum der Diskussion stand die Frage, über welche fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen zukünftige WAH-Lehrpersonen im «Lernort Küche» verfügen müssen. Die Anwesenden stufen den Austausch als sehr

gewinnbringend ein. Deswegen beabsichtigten die AG-Mitglieder, sich noch einmal unter der Leitung der Dozentinnen der PH Bern zu einem Austausch zu treffen.

Bedingt durch die COVID-19 Pandemie und die daraus resultierenden hohen Arbeitsbelastungen während des ganzen Kalenderjahres, fand das Folgetreffen im Sommer bedauerlicherweise nicht statt. Im November lud das Leitungsteams die AG-Mitglieder zu einem nächsten Treffen im Januar 2021 ein. Erfahrungen rund um die digitalisierte Lehre in der Fachausbildung WAH stehen dabei im Zentrum. Zudem gilt es eine neue AG WAH-Leitung zu bestimmen, da wir diese Aufgabe nach sechs Jahren in neue Hände übergeben möchten.

Mitglieder: 21

Leitung: [christa.somm@phzh.ch](mailto:christa.somm@phzh.ch); [monika.albrecht@phzh.ch](mailto:monika.albrecht@phzh.ch)